

BQS-Bundesauswertung 2008 Hüftgelenknahe Femurfraktur

Vollständigkeit der Bundesdaten
(Dokumentationsraten)
Vollständigkeit der Krankenhäuser

Teilnehmende Krankenhäuser (Bundesdaten): 1.203
Anzahl Datensätze Gesamt: 98.971
Datensatzversion: 17/1 2008 11.0
Datenbankstand: 15. März 2009
2008 - D7479-L59209-P27141

© BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH 2009

**Vollständigkeit der Bundesdaten:
17/1: Hüftgelenknahe Femurfraktur**

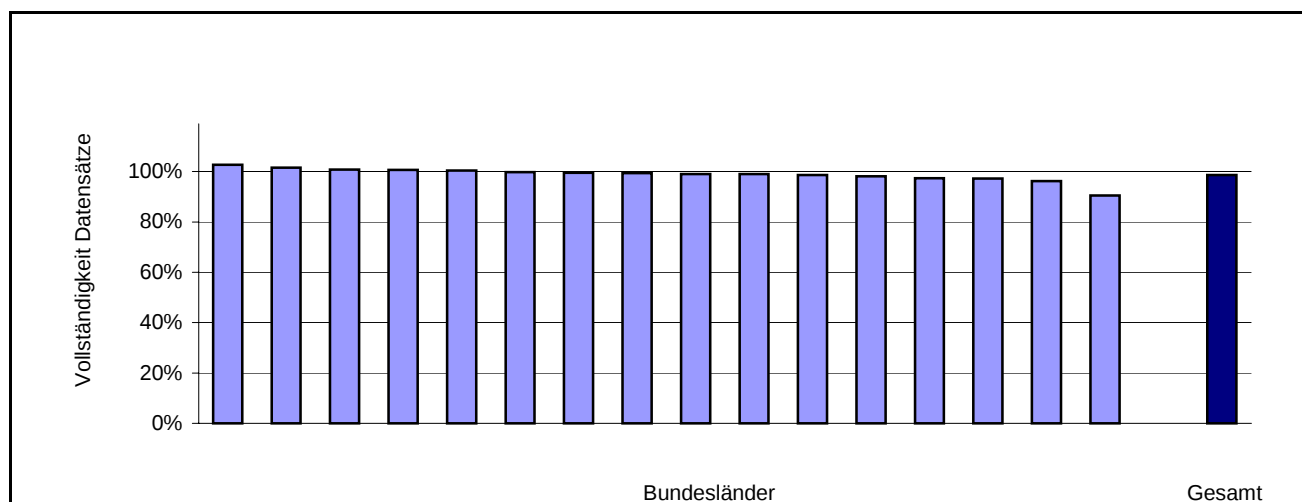
geliefert: Anzahl plausibel und vollständig gelieferter Datensätze im BQS-Bundesdatenpool 2008 mit Datenbankstand vom 15. März 2009 (Format: BQS-Spezifikationen 2008 11.0).

erwartet: Anzahl der zu dokumentierenden Leistungen aus der methodischen QS-Filter-Sollstatistik.

Land	Basis	MDS	geliefert (Ist)	erwartet (Soll)	Voll- ständigkeit
Hamburg	2.518	2	2.520 /	2.454	102,7%
Saarland	1.526	1	1.527 /	1.503	101,6%
Bremen	1.178		1.178 /	1.169	100,8%
Mecklenburg-Vorpommern	1.740	1	1.741 /	1.729	100,7%
Hessen	7.076	13	7.089 /	7.062	100,4%
Baden-Württemberg	12.005	20	12.025 /	12.053	99,8%
Berlin	3.868	15	3.883 /	3.903	99,5%
Nordrhein-Westfalen	21.474	13	21.487 /	21.622	99,4%
Sachsen	5.288	2	5.290 /	5.336	99,1%
Thüringen	2.762		2.762 /	2.787	99,1%
Brandenburg	2.772	2	2.774 /	2.811	98,7%
Bayern	15.561	14	15.575 /	15.861	98,2%
Niedersachsen	9.666	14	9.680 /	9.936	97,4%
Rheinland-Pfalz	5.103	1	5.104 /	5.252	97,2%
Sachsen-Anhalt	2.890		2.890 /	3.001	96,3%
Schleswig-Holstein	3.443	3	3.446 /	3.806	90,5%
Bundesdaten gesamt	98.870	101	98.971 /	100.285	98,7%

Verteilung der Vollständigkeit nach Bundesländern:
Anteil der gelieferten Datensätze an den erwarteten Datensätzen

Minimum - Maximum der Länderwerte: 90,5% - 102,7%



**Vollständigkeit der Krankenhäuser:
17/1: Hüftgelenknahe Femurfraktur**

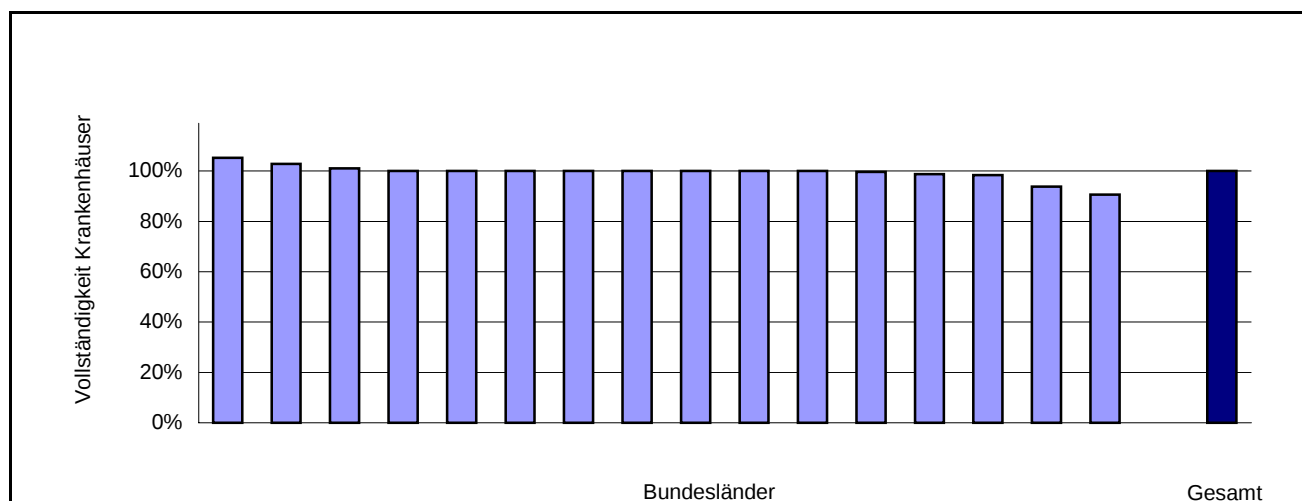
beteiligt: Anzahl Krankenhäuser im BQS-Bundesdatenpool 2008 mit Datenbankstand vom 15. März 2009
(Format: BQS-Spezifikationen 2008 11.0).

erwartet: Anzahl Krankenhäuser, die in der methodischen QS-Filter-Sollstatistik dokumentationspflichtige Leistungen ermittelt haben.

Land	Basis	MDS	beteiligt (Ist)	erwartet (Soll)	Voll- ständigkeit
Baden-Württemberg	139	7	139 /	132	105,3%
Brandenburg	37	1	37 /	36	102,8%
Bayern	191	7	191 /	189	101,1%
Mecklenburg-Vorpommern	27	1	27 /	27	100,0%
Sachsen	59	2	59 /	59	100,0%
Berlin	37	3	37 /	37	100,0%
Sachsen-Anhalt	31		31 /	31	100,0%
Rheinland-Pfalz	65	1	65 /	65	100,0%
Bremen	11		11 /	11	100,0%
Hamburg	23	1	23 /	23	100,0%
Saarland	19	1	19 /	19	100,0%
Nordrhein-Westfalen	295	7	295 /	296	99,7%
Hessen	84	2	84 /	85	98,8%
Niedersachsen	126	11	126 /	128	98,4%
Thüringen	30		30 /	32	93,8%
Schleswig-Holstein	29	2	29 /	32	90,6%
Bundesdaten gesamt	1.203	46	1.203 /	1.202	100,1%

Verteilung der Vollständigkeit nach Bundesländern:
Anteil der beteiligten Krankenhäuser an den erwarteten Krankenhäusern

Minimum - Maximum der Länderwerte: 90,6% - 105,3%



Bewertung der Vollständigkeit der Bundesdaten:**17/1: Hüftgelenknahe Femurfraktur**

Für das Erfassungsjahr 2008 wurden der BQS für den Leistungsbereich

Hüftgelenknahe Femurfraktur

98.971 (2007: 96.725) Datensätze aus 1.203 (2007: 1.220) Krankenhäusern übermittelt.

Von den gelieferten Datensätzen konnten alle Datensätze der medizinischen Basisdokumentation ausgewertet werden.

Es wurden 101 Minimaldatensätze geliefert.

Das Datensatzaufkommen hat sich im Vergleich zum Jahr 2007 erhöht.

Für die Ermittlung der QS-Dokumentationspflicht und die Auslösung der Dokumentation war der QS-Filter entsprechend der BQS-Spezifikation 2008 11.0 für QS-Filter-Software im Einsatz. Die Dokumentation erfolgte auf Basis der BQS-Spezifikation 2008 11.0 für QS-Dokumentationssoftware.

1.202 Krankenhäuser haben in ihrer methodischen QS-Filter-Sollstatistik 100.285 zu dokumentierende Datensätze für diesen Leistungsbereich angegeben (2007: 1.218 Krankenhäuser mit 97.612 zu dokumentierenden Datensätzen).

Damit liegt die Vollständigkeit der Datensätze, die die bundesweite Dokumentationsrate (Verhältnis von gelieferten zu erwarteten Datensätzen) widerspiegelt, bei 98,7% (2007: 99,1%). Die Vollständigkeit der Krankenhäuser (Verhältnis von teilnehmenden zu erwarteten Krankenhäusern) liegt bei 100,1% (2007: 100,2%).

Die Beteiligung der einzelnen Bundesländer variiert und weist bezogen auf das Verhältnis von ausgewerteten zu erwarteten Datensätzen eine Spannweite von 90,5% - 102,7% auf.

Die Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung ist für diesen Leistungsbereich als sehr gut zu bewerten.